

---

**7475/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 01.04.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Frauen und öffentlichen Dienst

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ: BKA-353.290/0027-I/4/2011

Wien, am . März 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Februar 2011 unter der **Nr. 7568/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Telefonkosten der Ressorts für das Jahr 2010 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Wie hoch waren die exakten Gesamtkosten 2010 für Telefonie (Festnetz, Handys, Fax) Ihres Ressorts im Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010?*
- *Wie viele Mobilfunkgeräte bzw. Handys wurden in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum durch Ihr Ressort angeschafft und wie hoch waren die Anschaffungskosten dafür?*
- *Wie hoch waren die durch die Nutzung aller Diensthandys entstandenen Gesamtkosten Ihres Ressorts in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum?*
- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Ressorts, der Zentralstelle und der nachgeordneten Dienststellen sind im Besitz eines von Ihrem Ressort zur Verfügung gestellten Diensthandys zum Stichtag 01. Jänner 2011?*
- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates Ihres Ressorts sind im Besitz eines vom Ressort zur Verfügung gestellten Diensthandys?*

- *Wie hoch waren die Kosten für die Nutzung der Diensthandys der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum?*
- *Wie können Sie ausschließen, dass von Ihrem Ressort zur Verfügung gestellte Diensthandys privat genutzt werden?*
- *Welche Richtlinien für die Nutzung von Diensthandys existieren in Ihrem Ressort und wie wird die Einhaltung kontrolliert?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7567/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen